Der Schlaucher

Ausgabe Nr. 05, Oktober 2008, Jg. 28

Ein erlebnisreicher Sommer

Der Schlaucher

Bürgerheft des Bürgervereins Daxlanden e.V.

Ausgabe Nr. 5, Oktober 2008, Jg. 28

Inhaltsverzeichnis

Ein erlebnisreicher Sommer ...	1
Aus der Arbeit des Bürgervereins	4
Aus den Parteien, 14. Daxlander Straßenfest	11
Aus den Kirchengemeinden, Aus den Vereinen	14
Altstadtrat Gerhard Stein	20
Termine in Daxlanden	21
Beitrittserklärung	24

Herausgeber

Bürgerverein Karlsruhe-Daxlanden e.V.
Gottfried Ganz, 1. Vorsitzender
Langenackerstraße 13, 76189 Karlsruhe,
Fon 0721 576226, Fax 0721 576434
Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 16 526 352
Volksbank Karlsruhe, BLZ 661 900 00, Kto.-Nr. 21 023 302
Verteilte Auflage: 8.050 Exemplare

Redaktion: Manfred Thomann (verantwortlich)
Schöllbronner Straße 55, 76275 Ettlingen,
Fon 07243 16610, Fax 07243 719721
thomanns@t-online.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:
6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:
23. Oktober 2008 für Heft 6/2008

Ein erlebnisreicher Sommer 2008 geht zu Ende

Nachdem das Straßenfest im Juli wieder in alter Bravur (ab Seite 11 das Dankeschön der Straßenfest-Veranstalter und Bilderseiten des Festes) über die Bühne gegangen ist, sollte Daxlanden nochmal im August im Mittelpunkt des Sommererlebnisses mit dem SWR 4 Baden Radio werden.

Bereits bei der Auftaktveranstaltung Anfang August in Rastatt im Mercedes-Kundencenter war Daxlanden mit dem Bürgerverein, Musikverein, dem HOD und dem Malteser Hilfsdienst stark vertreten. Bei der Live-Übertragung im Radio wurde wiederholt auf das Tagesziel am 28. August auf dem Schlaucherplatz in Daxlanden hingewiesen. Dabei konnte auch unseren Nashornschädel, vorgestellt von Dr. Eberhard Frey und Dieter Schreiber vom Naturkundemuseum bewundern.

Für die Life-Übertragung am 28.8. hatte der 2. Bürgervereinsvorsitzende Reimund Horzel alles organisiert, alles war bereit und der Schlaucherplatz bestuhlt. Edelweiß und Künstlerkneipe hatten ihre Bewirtungsstände aufgebaut. Neben den vielen Gästen

der Sommererlebnistour fanden sich auch viele Bewohner aus Daxlanden und der Rheinstrandsiedlung ein. Über 400 an der Zahl. Moderatorin Karin Senz stellte unser Daxlanden live vor. Unterstützt wurde sie von Mundartautor Werner Burkart, der in seinem Dialekt Geschichten aus dem alten Daxlanden zum Besten gab. Auch der Storchenpapa Wolfgang Schaaf konnte über seine Erfolge in der Fritschlach live berichten. Leider kam keine der angekündigten Vertretung der Stadtverwaltung zum Interview, so dass Daxlanden wieder auf sich selbst gestellt war.

Für den nun folgenden Ortsrundgang haben sich über 100 Besucher gemeldet, die höchste Zahl von allen Veranstaltungen beim diesjährigen Sommererlebnis. Die Autoren unseres Geschichtsbuches Herr Fellhauer, Herr Ganz und Herr Morrison-Cleator, unterstützt von Frau Simone Dietz vom Verein stattreisen und den Daxlander Künstlern Barbara Jäger und OMI Riesterer, führten die Gruppen durch und um Daxlanden. Alle „Stadtführer“ brillierten durch ein hohes historisches Wissen, gewürzt mit Anekdoten und Geschichten aus früheren Zeiten. Station machten die Gruppen auf dem Kirchplatz vor der Heilig-Geist-Kirche und in der Holländer Straße ebenso wie am Hamm, dem alten Hochufer des Rheins. Dort erfuhren die Rundgangsteilnehmer, wo das alte Dorf Daheslar lag und konnten erahnen, wo sich das alte Bett des Rheins vor der Begradigung durch Tulla befand. Nicht nur die Sommerradio Fans, auch die Daxlander erfuhren viel Neues über ihr

Dorf. Zur besonderen Vertiefung der Informationen konnte auf das Daxlander Geschichtsbuch verwiesen werden, das auch Grundlage für die Führungen war. Manch auswärtiger Besucher beneidete die Daxlander wegen ihres inhaltsreichen und interessanten Geschichtsbuches.
Auf dem Schlaucherplatz übernahm um 13.00 Uhr Winnie Bartsch das Mikrophon, um direkt Hörerwünsche zu erfüllten. So grüßte eine frischgebackene Oma ihre Enkel und ein Enkel gratulierte seinem Opa zum Geburtstag und mit dem gemeinsam gesungenen Badner Lied ging eine rundum gelungene Veranstaltung zu Ende.

Über den Seniorennachmittag in der Rheinstrandhalle Ende September berichten wir in der nächsten Ausgabe des Schlauchers.

Ein weiteres Ereignis in Daxlanden findet Anfang November statt. Das Nashorn von Daxlanden kehrt für eineinhalb Monate nach Daxlanden zurück. Der bekannte Schädel, der 1802 bei der Ausbesserung des Rheindammes gefunden wurde und zur Zeit im Naturkundemuseum Karlsruhe ausgestellt ist, wird in einer Vitrine in der Filiale Daxlanden der Sparkasse Karlsruhe während der Öffnungszeiten zu sehen sein.
Damit setzt der Bürgerverein Daxlanden nach dem Erscheinen des Geschichtsbuches seine Arbeit um Geschichte und Brauchtum von Daxlanden fort.
Ausstellungseröffnung ist am 4. November, danach wird der Schädel bis zum 12. Dezember in Daxlanden zu sehen sein.

Ein Dank für die Helfer des Sommererlebnisses

Daxlanden auf Sendung, den ganzen Tag, wann gab es das schon einmal. Der Schlaucherplatz mit ca. 400 Gästen restlos voll. Das Wetter spielte hervorragend mit und SWR4 mit Karin Senz und Winnie Bartsch live auf Sendung.

Naturholz-Fenster *Haustüren aus Holz,*
Kunststoff-Fenster *Kunststoff und Aluminium*
Alu-Holz-Fenster *Innentüren, Rolläden*

WOLFGANG GRIMM
FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 – 76185 Karlsruhe – Fon/Fax 0721 755400
e-mail: Ftwgrimm@aol.com – www.grimm-bauelemente.de

Beratung, Lieferung und Montage!

Der Bürgerverein Daxlanden bedankt sich bei allen Besucher aus nah und fern, ebenso bei der Redaktion von Baden Radio Herr Pitschmann.
Mein persönlicher Dank gilt für die Bewirtung durch Edelweiß Daxlanden und der Familie Dietz von der Künstlerkneipe, bei Michael Bayer für das Entgegenkommen, bei Helmut Dannenmeier für Strom und bei Thomas Appel für den körperlichen Einsatz, sowie bei OMI Riesterer für die spontane Bereitschaft einzuspringen.
Schwerstarbeit mussten Simone Dietz, Manfred Fellhauer, Edgar Morisson-Cleator, Gottfried Ganz, Barbara Jäger und OMI Riesterer beim Ortsrundgang leisten, hierfür Dank. Respekt und Anerkennung. Der Daxlander Schädel war natürlich auch dabei, dafür Danke Dino Frey vom Naturkundemuseum.
Was ist ein Quiz wert ohne Spender – nicht viel!
Mein besonderer Dank gilt deshalb in erster Linie Rudi Kutterer, der für den 1. Preis ein Bild von Reinhard Kutterer gespendet hat. Ebenso Dank der Familie Florschütz vom „Federbächle“ und Edelweiß Daxlanden. Beteiligt und unterstützt haben das Sommererlebnis der Musikverein Daxlanden, Handharmonikaverein Daxlanden, Malteser Hilfsdienst, Heilig Geist Kirche und Edelweiß Daxlanden. Es war ein voller Erfolg und vielleicht können wir ein solches Event wieder mal nach Daxlanden holen!

Reimund Horzel

Der Bürgerverein gratuliert seinen Mitgliedern

Zum 70. Geburtstag
am 01.11. Renate Rastetter
am 02.11. Erich Allgaier
am 07.11. Manfred Becker
am 02.12. Klara Kirchhoh
am 14.12. Norbert Weber
am 24.12. Elisabeth Metz

Zum 71. Geburtstag
am 19.11. Anni Pieck
am 01.12. Heinz Lichtenwalter
am 19.12. Arno Hänseroth
am 24.12. Heinz Kornmann
am 26.12. Rainer Offergeld
am 27.12. Gert Nowak

Zum 72. Geburtstag
am 18.11. Anna Prommer
am 22.12. Rolf Erndwein
am 24.12. Maria Markow
am 26.12. Dieter Kopp

Zum 73. Geburtstag
am 23.11. Renate Löschke
am 25.11. Josef Müller
am 29.11. Günter Kutterer
am 30.11. Willi Rohleder
am 27.12. Reiner Schulte

Zum 74. Geburtstag
am 09.11. Friedrich Hetzer
am 22.11. Wolfgang Pühl
am 30.11. Paul Brendelberger
am 11.12. Emil Weick

Zum 75. Geburtstag
am 12.11. Robert Nold
am 13.12. Günther Kurz
am 20.12. Walter Riedling
am 23.12. Adolf Brendelberger
am 31.12. Heinz Heil

Zum 76. Geburtstag
am 25.11. Otto Friedrich

Zum 78. Geburtstag
am 25.11. Waldemar Kern
am 26.11. Gerhard Hörner
am 19.12. Wilhelm Rodefeld
am 30.12. Berthold Moos

Zum 79. Geburtstag
am 11.11. Ingrid Leibold
am 13.12. Herbert Dannenmaier
am 29.12. Elisabeth Schmidt

Zum 80. Geburtstag
am 14.12. Mechthild Treutle
am 18.12. Rosa Schönherr

Zum 81. Geburtstag
am 04.11. Rita Lipp
am 15.12. Horst Mertens
am 21.12. Kurt Kumpfe

Zum 82. Geburtstag
am 16.12. Elisabeth Rastetter
am 17.12. Kurt Pferrer
am 23.12. Josefine Vortisch

Zum 83. Geburtstag
am 30.11. Irene Karczewski
am 21.12. Gertrud Lösch

Zum 84. Geburtstag
am 05.12. Theo Speck

Zum 85. Geburtstag
am 16.12. Inge Spachtholz

Zum 87. Geburtstag
am 29.11. Liselotte Braun

Zum 88. Geburtstag
am 18.11. Paul Kutterer
am 30.12. Wilhelm Gilbert

Zum 89. Geburtstag
am 20.12. Alfred Petermann

Zum 95. Geburtstag
am 14.11. Rosa Beller

Vorstandsitzungen des BV öffentlich ...

Einladung an die BürgerInnen von Daxlanden und der Rheinstrandsiedlung unsere nächste Sitzung findet am **3.11. um 19:30 Uhr** im **Gasthaus SONNE. Der letzte Termin dieses Jahr: 1.12.08.**

METZGEREI
RASTETTER

Spezialgeschäft feiner Fleisch- und Wurstwaren – ff Aufschnitt

– Das schmeckt man –

Wir verarbeiten nur Schwäbisch-Hällisches Qualitätsschweinefleisch g.g.A.

Krämerstraße 43 · Karlsruhe-Daxlanden · Fon 0721 9573403

LBS

LBS-EigenheimRente

LBS-Bausparen demnächst Riester gefördert.

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Ralf Büchel
Kaiserstraße 158
76133 Karlsruhe
Fon 0721 91326-15
Fax 0721 91326-20

www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe

Aus den Aktivitäten des BV Daxlanden

Ein Schreiben der Familie Stahlberger und 17 Anwohner der Rheinhafenstraße an das Tiefbauamt beschäftigte den Vorstand.

Sehr geehrter Herr Kirsch

die Familie Stahlberger hat mit 17 anderen Anwohnern der Rheinhafen- und der Römerstraße eine Reihe von Maßnahmen zur Umgestaltung der Kreuzung Rheinhafen/Kirschstraße und zur Sicherung des Verkehrs in diesem Bereich beantragt. Der Bürgerverein tritt diesem Antrag bei.

Ergänzend weisen wir daraufhin, dass die Bebauung am Südrand der Rheinhafenstraße zwischen Kirsch- und Agathenstraße ganz überwiegend rund 100 Jahre alt ist und die Wohnqualität auch in den vergangenen Jahrzehnten erheblich durch Erschütterungen des Lastwagenverkehrs beeinträchtigt war. Eine Zunahme dieser Belastung dürfte die Lebensdauer der Häuser in diesem Bereich erheblich verkürzen und überhaupt ihre weitere Eignung für Wohnzwecke in Frage stellen. Wir empfehlen, zunächst einmal die derzeit auftretenden Erschütterungen durch ein geeignetes Institut messen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen – G.Ganz

Tiefbauamt, Stadt Karlsruhe
Lärmbelästigungen und Erschütterungen ausgehend von der Rheinhafenstraße

Sehr geehrte Familie Stahlberger

für Ihr Schreiben vom 06.07.2008, dem sich wenige Tage später auch der Bürgerverein Daxlanden mit einem weiteren Schreiben vollinhaltlich angeschlossen hat, bedanke ich mich herzlich. Sie haben uns eine schwierige Aufgabe gestellt, die wir – auch der Urlaubszeit wegen – noch nicht vollständig abgearbeitet haben. Insofern verstehen Sie meinen Brief zunächst nur als Zwischenbescheid. Die Hauptbelästigungen gehen in der Tat von einem Wasserschacht aus, der bei heutiger Verkehrsführung regelmäßig von den jeweils rechten Rädern, insbesondere des Schwerverkehrs, überfahren wird. Wir haben die Situation den Stadtwerken weitergemeldet. Dort wird derzeit geprüft, ob z. B. eine Lageänderung des Schachtes möglich ist. Handwerklich ist der Schacht tadellos in die Straße eingebaut. Mit reinen Nachbesserungen lässt sich nichts wesentlich verbessern. Den Verkehr so zu führen, dass der Schacht in seiner bisherigen Lage nicht mehr überfahren wird, ist ein zweiter Ansatz. Ihre Vorschläge hierzu wurden von den Kolllegen unseres Sachgebietes Verkehrssteuerung zwischenzeitlich bewertet. Daraus ergibt sich:

- *Der Verzicht auf eine Signalisierung des Linksabbiegers von der Rheinhafenstraße in die Kirschstraße wurde bereits erprobt. Aufgrund einer signifikanten Zunahme der Unfälle wurde der Versuch abgebrochen und das „Pfeilgrün" für den Linksabbieger wieder eingerichtet. Warum die Sache in der Agathenstraße besser funktioniert, mag daran liegen, dass der Knoten Rheinhafenstraße/Agathenstraße räumlich enger gefasst und damit übersichtlicher ist.*
- *Die Einziehung der zweiten Geradeausspur in Richtung Rheinhafen trägt nach unserer Auffassung nicht zur Lösung des Problems bei, sondern würde nur die Warteschlange bei roter Ampel verlängern.*
- *Auch mit dem rechtsweisenden Grünpfeil (aus Blech) aus der Kirschstraße in die Rheinhafenstraße hat sich die Verwaltung schon mehrfach befasst. Aufgrund der insgesamt schwer überschaubaren Kreuzungs- bzw. Konfliktsituation – erst ein Gehweg, dann konisch weglaufend ein Radweg und schließlich die Kfz-Spuren – wurde eine entsprechende Regelung aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Als Ersatz dafür wurde der Rechtsabbieger aus der Kirschstraße in die Rheinhafenstraße mit doppeltem Signalgrün versorgt:*
  1. *zeitgleich mit dem Linkseinbieger von der Rheinhafenstraße in die Kirschstraße (s. o.) und noch einmal*

GLASEREI FENSTERBAU
SAND
www.sand-glas.de

Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

heck
Raumausstattung

Pfalzstraße 6a · 76189 Karlsruhe-Daxlanden
Fon 07 21-57 23 66 · www.raumheck.de

Herbstzeit – Zeit für Teichreinigung

verschlammte Teiche?

Mit dem **Zehnder-Universalschlammsauger** kein Problem mehr.

Mieten oder Kaufen

Mehr Infos unter:
www.jlso-tec-trade.de

Bei uns auch Brunnenbohrungen und Pumpenausrüstungen!

JLSO TecTrade GmbH

Babbergerstr. 7
76189 KA-Daxlanden
Tel: 0721/ 5 16 58 64
Fax: 0721/ 5 16 58 71

ASSEKURANZ **HERRMANN**

Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.
Sie suchen einen zuverlässigen Partner?
Wir sind für Sie da

Generalvertretung Pabel – Jungmann
Hübschstraße 5 · 76135 Karlsruhe
Fon 0721 83130 0
www.versicherungsbuero-KA.de

LEBENSMITTELMARKT Günther Karl Pappelallee

seit mehr als 30 Jahren — Ihr sympathisches Lebensmittelgeschäft

... nah und gut!

Täglich frisch
- Backwaren
- Fleisch und Wurst
- Obst und Gemüse
- Käse und Molkereiprodukte

und vieles mehr

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 bis 13.00 und 15.00 bis 18.30 Uhr
Sa 7.00 bis 13.00 Uhr

Pappelallee 18 . 76189 Karlsruhe . Tel. 0721 574480

2. zeitgleich mit dem Linksabbieger aus der Kirschstraße in die Rheinhafenstraße (Fahrtrichtung Rheinhafen).

- *Damit ist der Verkehr aus der Kirschstraße in Richtung B 36/Stadtmitte mehr als ausreichend bedient.*
- *Die Umwandlung der Geradeaus-Rechts-Spur in Fahrtrichtung B 36/Innenstadt zu einer reinen Rechtsabbiegespur ist nach den Berechnungen unserer Signaltechniker zumindest grenzwertig. Vor allem in den Abendstunden wäre mit längeren Staus zu rechnen.*

Die Angelegenheit wurde sogar schon im Gemeinderat behandelt und mehrheitlich abgelehnt. Dennoch werden wir vertiefte Untersuchungen dazu anstellen. Der Vergleich mit dem Knoten Agathenstraße ist auch hier problematisch, weil die Agathenstraße nicht signalisiert ist. Unabhängig davon überlegen wir derzeit auch, ob es möglich ist, die Verflechtungsstrecke von zwei auf eine Fahrspur (Fahrtrichtung B 36/Stadtmitte) etwas zu verkürzen und den Verkehr auf Höhe des Schachtdeckels in Richtung Mittelstreifen zu drängen. Auch so wäre evtl. zu erreichen, dass der Wasserschacht vom Kfz-Verkehr freigehalten wird. Vielleicht ist hierzu auch ein kleiner Verkehrsversuch erforderlich. Weil Eingriffe in das Verkehrsgeschehen im beschriebenen Umfang nicht von einer Dienststelle der Stadt alleine entschieden und umgesetzt werden können, müssen wir noch um etwas Geduld bitten. Auch Ihre Vorschläge zur Geschwindigkeitsbeschränkung (in den Nachtstunden und am Wochenende) müssen noch in der so genannten Verkehrsrunde behandelt werden. Die Verkehrsrunde tagt erstmals wieder nach den Sommerferien am 09.09.2008. Ich hoffe, Sie erkennen, dass wir uns der Sache sehr intensiv annehmen. Wir werden Sie weiter über den Fortgang Ihres Anliegens informieren. Dieses Schreiben geht auch Ihren Nachbarn und dem Bürgerverein Daxlanden zu.

Mit freundlichen Grüßen – Kirsch

Die veränderte Situation für Radfahren in der Lindenallee war Grund einen weiteren Schreibens an das Amt für Bürgerservice und Sicherheit am 27.7.08:

Betr.: Fahrradwege

Im Bereich der Lindenallee wurden Hinweisschilder auf Radwege entfernt. Als Folge davon werden Radfahrer, die wie bisher die alten Radwege benutzen, von den Anwohnern angepöbelt, weil sie auf dem Gehweg fahren. Wenn sie aber auf der Straße fahren, werden sie von den Autofahrern angepöbelt, weil sie auf die Radwege gehören. Der Bürgerverein wäre dankbar, wenn Sie die Rechtslage in einer kleinen Skizze, die in unserer Bürgerzeitschrift veröffentlicht werden kann, darstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen – G.Ganz

Betr.: Fahrradwege Lindenallee

Sehr geehrter Herr Ganz,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27.07.2008. Gerne informiere ich Sie über die Rechtslage bei den Radwegen in der Lindenallee. Mit einer Änderung der Straßenverkehrsordnung ergaben sich für den Radverkehr zahlreiche Neuerungen. Innerhalb von Tempo-30-Zonen waren danach grundsätzlich keine benutzungspflichtigen Radverkehrsanlagen mehr zulässig. Alle weiteren Radwege waren dahingehend zu überprüfen, ob die Benutzungspflicht aufrechterhalten werden konnte bzw. musste. Bestimmte Sicherheitsstandards (z. B. Mindestbreite) mussten erfüllt sein. Im Jahre 2002 wurden die Radwege in der Lindenallee überprüft. Im Ergebnis wurde die Benutzungspflicht der Radwege aufgehoben und die Verkehrsschilder entfernt. Es verblieben jedoch sog. „andere Radwege". Solche Radwege sind nicht speziell beschildert, aber durch bspw. farbliche Unterscheidung vom Gehweg, vorhandener Mittelmarkierung oder einem anderen Belag ais Radweg, noch erkennbar. Solche Radwege dürfen von Radfahrern benutzt werden, müssen aber nicht. Auf der Nordseite der Lindenallee ist die Separation durchgehend mit

Plattenbelag (Gehweg) und Knochensteinen (Radweg). Auf der Südseite zwischen Kranichweg und Brunnenäckerweg ist die Trennung farblich, hell (Gehweg) und dunkel (Radweg), in einigen Abschnitten auch noch mit Mittelmarkierung. Die Radfahrer haben in diesen, nicht als Radweg ausgeschilderten Abschnitten, die Wahlmöglichkeit, mit dem Fahrrad entweder „oben" auf den Wegen oder „unten" auf der Fahrbahn zu fahren. Die Veröffentlichung dieses Schreibens in Ihrer Bürgerzeitschrift wird sicherlich zum besseren Verständnis der aktuellen Radfahrsituation beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Weiße

Aus dem BV Daxlanden

Unser Geschichtsbuch in der überörtlichen Presse:

Daxlanden. Die Ortsgeschichte, hrsg. vom Bürgerverein Daxlanden durch Werner Burkart, Manfred Fellhauer, Gottfried Ganz, Manfred Koch, Edgar Morrison-Cleator, Infoverlag Karlsruhe 2007, 702 S., 296 Abb., € 29,90 (erhältlich im Buchhandel und in Daxlanden in den Schreibwarengeschäften Grimm und Pflüger sowie im Postshop).

Ambulanter Krankendienst Karlsruhe

AKD * Ambulanter Kranken-pflegedienst GmbH

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. Wir helfen Ihnen bei der:

Grundpflege:
- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden

Medizinische Behandlungspflege:
- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandswechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen, Katheterpflege etc.

Haushaltshilfe und Familienpflege:
- Fortführung des Haushalts
- Kinderbetreuung von 0 bis 12 Jahren
- Hausaufgabenbetreuung

Pflegeberatung und -schulung bei Ihnen zuhause

Ihr Ansprechpartner in **Daxlanden** ist **Schwester Gaby Kempf-Bruttel**

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

Hirschstraße 73
76137 Karlsruhe
Tel. 0721-981660
Fax 0721-9816666
akdpflegedienst@web.de . www.akd-karlsruhe.de

Haben Sie schon das Daxlander Geschichtsbuch ?

29,90 € in den Daxlander Vorverkaufsstellen.

Warum so ein umfangreiches Buch? Weil hier nicht nur das Ergebnis zu werten ist, sondern die fast zwanzigjährige Arbeit eines Bürgervereins, in dem viele Mitglieder beitragen wollten, eine facettenreiche Geschichtserzählung dieses mehr als 700 Jahre alten Dorfes vorzulegen, nicht für Fachhistoriker geschrieben, aber auf wissenschaftlicher Basis ruhend (992 Anmerkungen). Sie gibt den Laien die Gewissheit, es stimme auch, was er da lese. Der Vorsitzende des Bürgervereins Gottfried Ganz schreibt deshalb im Vorwort, dass man „in Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit der Autoren nicht auf die vielen wissenswerten Arbeitsergebnisse“ verzichten wolle, die „wo möglich wieder verloren gegangen wären“. Dennoch musste der Redakteur Manfred Koch mit manchen ringen, den Umfang ihrer Archivarbeit zu begrenzen. Freilich war man der festen Meinung, auch eine Ortsgeschichte muss quellenkritisch sauber betrieben und nicht nur hinerzählt werden. Dies bewirkt gerade, dass überzeugende kulturhistorische Kapitel gelingen, z. B. die leidvolle Entwicklung von der Dorfschule zur Volksschule, die vielfältigen Strukturen der Kirchengemeinde, vor allem auch die Nöte durch Hochwasser, durch Kriegswirren.

Dabei wird über den Tellerrand geschaut, und die Verzahnung mit der allgemeinen Geschichte war den Autoren wichtig. Natürlich will man hier nicht vorwiegend über Ludwig XIV. oder Napoleon informiert werden, aber wie soll man sonst die Folgen der Erbfolge- und Revolutionskriege verstehen, die in Deutschland besonders die Epochenabschnitte, die so anschaulich dargestellt werden.

Aber auch Chronikales gehört in eine Ortsgeschichte: die Entwicklung der Vereine, ein Verzeichnis der Flurnamen samt Erläuterung, die Listen der Pfarrer und Lehrer, ein Daxlandener Mundartwörterbuch und vieles mehr. Das füllt halt die Seiten, die aber auch einen Wissensfundus garantieren, der bestehen bleibt.

Wie in anderen Stadtteilgeschichten ist hier das Verhältnis zur Residenzstadt besonders interessant. Man verspricht sich gegenseitig, die Vorteile einer Eingemeindung, ist dann aber enttäuscht, wenn eingegangene Pflichten vor sich hergeschoben werden, so „der lange Weg zum Straßenbahnanschluss“. Das sind Erfahrungen, die auch heute nachdenklich machen.

Das Buch, zu dem Mitarbeiter des Stadtarchivs beigetragen haben, ist reich mit Bildern ausgestattet, zumal die trefflichen Kapitel über „Bau- und Kunstdenkmale“ sowie die „Künstler in Daxlanden“ danach verlangen. So ist ein erzählendes und zugleich fundiertes Werk in ehrenamtlicher Arbeit entstanden, das Idealismus, aber auch Sachverstand und Gründlichkeit widerspiegelt, und damit etwas von der lebendigen geistigen Haltung eines Stadtteils erfahren lässt.

Leonhard Müller

Nachhilfe

Nachhilfe Lernkreis

freecall:
0800–1112525

Direkt in Daxlanden
Start neuer Kurse
Deutsch, Mathe, Englisch
Qualifizierte Lehrkräfte
Gruppen-, Einzelunterricht

Zentrale Karlsruhe
0721 4538725

ANZBÖCK & JACOBI
SANITÄR
BLECHNEREI
HEIZUNG
Turnerstraße 4
76189 Karlsruhe
Fon 0721 5042385
Fax 0721 5705737
anzboeck-jacobi@tesionmail.de

EURONICS
Sauter & Gut GmbH Service Center
Haben Sie ein Problem?
Wir helfen Ihnen!
Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen – Elektro-Kleingeräte – Eigene Meisterwerkstatt
Wir reparieren und warten alle Geräte, egal wo Sie sie gekauft haben! preiswert, schnell und zuverlässig!
Übrigens haben wir auch einen Rasiererersatzteilservice
Inhaber: Sauter & Gut GmbH
Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel: 376037, Fax: 376039

CDU – Daxlanden

Neuer Skaterplatz wurde eingeweiht

Im Rahmen des SWR4 Baden Radio Sommererlebnisses weihte Bürgermeister Harald Denecken den neuen Skaterplatz in Daxlanden ein. Da auf dem zuvor als Treffpunkt dienenden Festplatz das Seniorenheim gebaut werden wird, musste ein alternativer Standort gefunden werden.

Der neue Skaterplatz befindet sich nun in der Vorderstraße, umfasst eine Asphaltfläche von 15 mal 28 Meter und ist mit fest installierten Anlagen (Quarterpipe, Square Rail, Kink-Ledge-Pyramide, Wheelie Table Low sowie eine Aufstiegshilfe für Einradfahrer) ausgestattet.

Die CDU Fraktion hat sich von Anfang an für die Jugendlichen und den neuen Skaterplatz eingesetzt. Umso mehr erfreut uns nun das Ergebnis.“, so die Vorsitzende der CDU Daxlanden, Karin Wiedemann. An dieser Stelle herzlichen Dank an das Gartenbauamt für seine Mühen und seinen Einsatz.

M. Mußgnug

14. Daxlander Straßenfest

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Teilnehmern mit den vielen Helfern für die geleistete Arbeit. Gemeinsam ist es uns wieder gelungen, unser Daxlanden zu präsentieren. Dazu haben natürlich auch die zahlreichen Besucher aus nah und fern beigetragen. Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

D A N K E – allen Anwohnern für ihre Bereitschaft, ihre Höfe samt Strom und Wasser zur Verfügung zu stellen, denn ohne deren Mitarbeit könnte dieses Fest nicht stattfinden.

D A N K E – an den MHD, der Polizei und dem Jugendschutzteam der Stadt für Ihren Einsatz während der gesamten Festzeit.

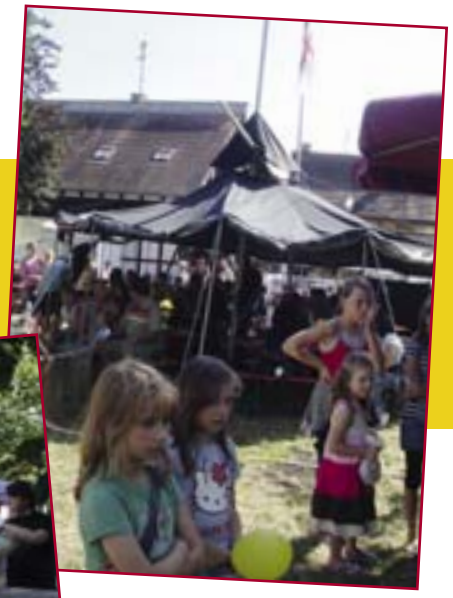
D A N K E – allen für ihr Verständnis, das an diesen Tagen der Lärmpegel höher war als gewohnt. – Hoffen wir auf ein Wiedersehen in zwei Jahren.

Verein Daxlander Straßenfest

Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Dann rufen Sie uns an unter:
0721 97830 18 oder mailen Sie uns unter
buergerhefte@stober.de.
Wir beraten Sie gerne.

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

Impressionen des Daxlander Sommerfests 2008



Musikalische Andacht in der Thomas-Kirche

Am Samstag, 19. Juli war es endlich soweit. Nach vielem anstrengendem aber sehr schönem Proben mit unseren beiden super kompetenten Chorleiterinnen Heidi Becker und Eva Späth konnten wir, der Kirchenchor der Hoffnungsgemeinde unser gemeinsames Mendelssohn-Bartholdy-Projekt zusammen mit dem Chor der evangelischen Gemeinde Forchheim und unterstützt von Studenten der Musikhochschule Karlsruhe, innerhalb einer musikalischen Andacht in die Tat umsetzen.

Während eines Chorproben-Wochenendes im Kloster Neusatzeck haben beide Chöre die drei Motetten „Richte mich Gott“, Jauchzet dem Herrn alle Welt“ und „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dich“ und dem Schlusslied „Verleih uns Frieden gnädiglich“ erarbeitet. Es waren knapp drei herrliche, aber auch anstrengende Tage, die wir miteinander verbrachten und in denen wir uns so wohl fühlten und zusammen wuchsen, als würden wir uns schon viele Jahre kennen.

In unserer Thomaskirche konnte Bettina Zeschky zahlreiche Zuhörer begrüßen, die trotz des „Fest’s“ und des unsicheren Wetters gekommen waren.

Die schönen, passenden Texte, die Pfarrer Weiß während der Andacht las, leiteten ganz wunderbar auf die jeweils zu singenden Motetten über.

Dazwischen spielten Julia Oszfolk und Elisabeth Weis 3 Stücke für Klarinette und Klavier. Zu Anfang der Andacht spielte Malte Fischer die Bearbeitung eines Bachchorals.

Zum Schluss wurden wir alle mit viel Beifall belohnt. Danach luden wir zum einem Sektempfang ein, der schon vorher von fleißigen Händen vorbereitet war und bei dem wir freudig und fröhlich miteinander auf ein gelungenes Konzert anstoßen konnten.

Der Wunsch der Mitglieder beider Chöre, bei einem solchen Projekt im nächsten Jahr wieder miteinander zu musizieren, war einhellig.

Dieses erste gemeinsame Konzert wurde am Sonntag danach im Rahmen des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche in Forchheim wiederholt und dort bei herrlichem Sonnenschein mit einem Sommerfest mit gutem Essen und Trinken zusammen gefeiert und war damit ein gelungener Abschluss unserer gemeinsamen Arbeit.

B. Günzel

Turn- und Sportverein 1889 Ka-Daxlanden e.V.

Schüler-Ferienprogramm 2008

Seit nunmehr 3 Jahren gestaltet der TSV Daxlanden für seine Vereinskinder ein kostenloses Sommer-Ferienprogramm. Die Schüler der verschiedenen Abteilungen trafen sich, um außerhalb der üblichen Sportstunden gemeinsam in den Ferien etwas zu unternehmen.

In diesem Jahr haben wir mit einer extra von Kindern für Kinder konzipierten Rathausführung begonnnen. Die Schüler wurden in den Bürgersaal und auf den Rathausturm geführt. Dort erhielten sie viele wichtige Informationen über die Politik und die Geschichte von Karlsruhe. Außerdem konnten sie das Goldene Buch der Stadt Karlsruhe und die Amtskette des Oberbürgermeisters bewundern.

Karl-Heinz Zenker

Sanitäre Anlagen

Gasheizungen Baublechnerei

Holländerstraße 27 · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 573773 · Fax 0721 9573720

Friseur
Sandra M.

Federbachstraße 25 • Telefon 0721 574476

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 13.00 Uhr

Alle Herrenhaarschnitte 9,50 €

Sandra und Rafi freuen sich auf Ihren Besuch.

koch optik

Stärkenüberprüfung
Führerscheinsehtest
Brillenreparatur

annette pendelin-koch
kastenwörtstraße 26
76189 karlsruhe-daxlanden
telefon & telefax 0721 576965

GANZ
ROLLLADEN- UND SONNENSCHUTZ-TECHNIK

passt GANZ genau

RAU arabella

Qualität und Preis stimmen – bei den arabella-Markisen

E. Ganz Rolladenbau GmbH
Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe
Telefon: 07 21 / 57 77 85
Telefax: 07 21 / 57 38 01
www.rolladenbau-ganz.de
rolladenbau-ganz@t-online.de

Auf die Teilnehmer der Kanufahrt durch den Altrhein-Dschungel wartete ein echtes Naturerlebnis. Die geplante Fahrrad-Tour musste wegen des Regenwetters leider ausfallen.
Beim Sport und Spielnachmittag auf unserem Vereinsgelände waren die Kinder bei den Geschicklichkeitsspielen mit Begeisterung dabei. Am letzten Nachmittag des Ferienprogramms ging es mit dem Fahrrad zum Naturschutzzentrum Rappenwört. Dort haben die Kinder mit Baumstämmen und Ästen eine Hütte gebaut, in der dann anschließend das redlich verdiente Picknick gemütlich verzehrt wurde. Jedem Kind, das am Ferienprogramm teilgenommen hat, spendete der TSV Daxlanden ein Vereins T-Shirt.
Den Übungsleitern und Betreuern möchte das Vorstands-Team hiermit einen recht herzlichen Dank aussprechen. Wir wünschen allen TSV-Kindern weiterhin viel Spaß und Freude in ihren Sportgruppen sowie einen guten Start in das neue Schuljahr 2008/2009.

Tennisabteilung

Beim TSV ist immer was los. Am 06.09.2008 fand auf der Tennisanlage des TSV Daxlanden bereits das dritte Kids-Tennisturnier für Kinder von 5 bis 14 Jahren statt. Bei herrlichem Sommerwetter kämpften die Kinder mit Begeisterung um die Pokale, wobei bei allem Ehrgeiz die Freude am Spiel überwog. Doch nicht nur den Kindern sondern auch den Eltern war die Freude über einen gelungenen Aufschlag oder einen tollen Rückhandschlag anzusehen. „Fast wie Boris Becker oder Steffi Graf“, manchem Papa ging so ein Satz runter wie Öl. Insgesamt

wurden 42 Spiele durchgeführt, die Organisation durch den Abteilungsleiter Wolfgang Schuckert und die Jugendwartin Marion Schuckert klappte, wie konnte es auch anders sein, reibungslos. Für alle Altersklassen gab es 3 große Pokale, ab dem 4. Platz erhielten die Kinder kleine Trostpokale. Doch egal ob großer oder kleiner Pokal, die Freude am Tennis stand allen Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Der Tag wurde abgerundet durch ein gemeinsames Spaghettiessen und ein Fotoshooting, bei dem nochmals die Pokale zur Erinnerung an einen sehr schönen Nachmittag in die Höhe gehalten wurden. Die Sieger in den einzelnen Altersgruppen waren:

Männliche Jugend:
1. Platz: Marius Tonigold
2. Platz: Tim Schweikert
3. Platz: Fabian Vogel

Weibliche Jugend:
1. Platz: Laura Rolli
2. Platz: Laura Malsam
3. Platz: Bianca Vetter

gemischte Jugend
1. Platz: Hannes Huß
2. Platz: Lennart Sidenstein
3. Platz: Noah Horzel

Bambini
1. Platz: Julius Huß
2. Platz: Jolande Teuber
3. Platz: Luisa Weber
4. Platz: Zoe Horzel

Und weil es so schön war, gab es gleich am folgenden Sonntag ein Fähnchenturnier, an dem die Eltern und Freunde der Tenniskinder teilnahmen. Mit diesem Turnier, das übrigens von Ralf Engert nach dem Vorjahressieg zum zweiten Mai gewonnen wurde, fand ein Tenniswochenende mit einem gemeinsamen Grillen einen schönen Abschluss.

tapeten boden-beläge farben gardinen
blattmann inhaber: thomas arnold
Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren
Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen- und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice
Nebeniusstraße 10 . Telefon 0721 30867 . Fax 0721 387832

Naturschutzgebiet Fritschlach

Ein neues Faltblatt informiert über ein Naturparadies im Naturschutzgebiet Fritschlach

Das beiliegende, teils französische Infofaltblatt kann kostenfrei über das Rathaus in Karlsruhe (Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz) bezogen oder auf der Internetseite //www.lebendige-rheinauen.de/" unter „Infomaterial" mit anderem Infomaterial angeschaut und herunter geladen werden.

Hintergrund: Das EU-LIFE Natur-Projekt „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe" Das EU-LIFE Natur-Projekt „Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe", das von der EU zwischen 2004 und 2010 mit 3,5 Millionen Euro unterstützt wird, ist das größte Naturschutzprojekt innerhalb des Regierungsbezirks Karlsruhe. LIFE ist ein Finanzierungsinstrument der EU zur Förderung von europaweit gefährdeten Arten und Lebensräumen. Die Städte und Gemeinden Linkenheim-Hochstetten, Eggenstein-Leopoldshafen, Dettenheim, Rheinstetten, Karlsruhe und Philippsburg, die ehemalige Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein, die Landesforstverwaltung, das Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört, das Forschungszentrum Karlsruhe, mehrere lokale und regionale Naturschutzverbände und verschiedene Anglervereine sind an diesem vom Referat für Naturschutz und Landschaftspflege im Regierungspräsidium Karlsruhe gemanagten Projekt beteiligt. Damit wird die Region am Rhein in das EU-Programm „LIFE-Natur" aufgenommen, dessen Ziel es ist, die letzten naturnahen Lebensräume Europas in einem europäischen Schutzgebietsnetz zu erhalten.

Liederkranz Daxlanden

Wenn Sängerinnen und Sänger reisen, ... lacht der Himmel

Frühmorgens, an einem Samstag im Juli beginnt für den Liederkranz Daxlanden bei lachender Sonne, „himmlischblauem" Himmel und frohen Gesichtern der Jahresausflug 2008, unter der Federführung unseres neu gewählten Ersten Vorsitzenden Klaus Kohlmann. Zunächst führt uns die Fahrt mit dem Reisebus der Firma Brendel nach Stuttgart. Mit dabei sind Sängerinnen und Sänger des „Etablierten Chores", dem Chor „ Modern Voices", Passive Mitglieder, ei-

Hand- und Fußpflege Tomm
Energie tanken!...
Energetische Fußmassage
18 € (statt 25 €) · 45 min
gültig bis 31.10.08
Fußpflege
Handpflege
Nagelmodellage
Massagen
Hammäcker 2, 76189 Karlsruhe
info@fusspflege-tomm.de
www.fusspflege-tomm.de
Tel: 0721/ 916 70 155
Mobil: 0170/ 42 49 888
(Termine nach Vereinbarung)

Schreinerei – Fensterbau
Günter Merz
Fachbetrieb für:
• Fenster und Rollladen
• Haustüren: Holz und Kunststoff
• Innenausbau: Türen – Decken – Wandschränke
• Reparaturen: Verglasung – Wartung von Fenstern
Litzenhardtstraße 14 · 76135 Karlsruhe-Bulach
Fon 0721 861495 · Fax 0721 867310
Handy 0177 8614950

Therapie Centrum
Praxis für Krankengymnastik und Massage
Sie finden uns in der ehemaligen **Volksbank** im Einkaufszentrum Oberreut, gleich neben der Post. Machen Sie ganz einfach Ihren nächsten Termin unter Fon **0721 1832603** und lassen Sie sich von dem modernen und schönen Ambiente des Therapie Centrums überraschen!

Unser Leistungsspektrum:
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Schlingentisch
Eisbehandlung
Manuelle Therapie
Bobath für Kinder und Erwachsene
Massage
Lymphdrainage
Fango (Natur-Moor)
Heißluft
Heiße Rolle
Osteopathische Techniken
PNF
Hausbesuche nach Verordnung

Therapie Centrum
Praxis für Krankengymnastik und Massage Tanja Boch GdbR
Otto-Wels-Straße 35 · 76189 Karlsruhe-Oberreut
Fon 0721 1832603 · Fax 0721 1832605

nige Ehepartner und unser „Benjamin“ Robin vom Kinderchor „Liederspatzen“.

Wir haben auch zwei gute Feen an Bord. Gabi und Stefanie von den „Modern Voices“ verwöhnen uns während der Fahrt mit Brezeln, Wasser, Saft, Sekt und Naschereien, was die Stimmung natürlich noch mehr hebt. In Stuttgart angekommen, warten wahlweise zwei Programmpunkte auf uns. Zum einen der Besuch des Mercedes-Benz-Museums, wo wir auf einer Zeitreise durch die 120-jährige Geschichte des Automobils zahlreiche Exponate besichtigen können, oder aber eine Stadtrundfahrt und Blick vom Fernsehturm mit einer sehr kompetenten Reiseleiterin, die uns viel Interessantes von Stuttgart zeigt und uns wertvolle Informationen aus der Geschichte und der Gegenwart der Stadt vermittelt.

Nicht außen vor bleiben einige amüsante Anekdötchen aus der Zeit, als Württemberg noch Königreich war, die uns schon sehr erheiterten. Nach drei Stunden treffen wir uns alle wieder in der Innenstadt und es gibt ausreichend Zeit zum Flanieren, Einkaufen oder Kaffeetrinken, bevor uns der Bus Richtung Karlsruhe zurückfährt.

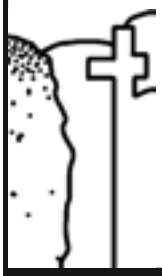
Aber! Was wäre ein Ausflug ohne Ausklang? So verlassen wir die Autobahn auf halber Strecke und fahren nach Tiefenbronn zum Gasthaus mit Landmetzgerei „Sonne“. In der schönen Gaststube, die eigens für uns reserviert ist, erwarten uns Gaumenfreuden aus Küche und Keller und so manches „Veschperpäckle“ aus der Landmetzgerei begleitet uns später auf un-

serer Rückfahrt nach Karlsruhe. Gerne würden wir noch ein bisschen verweilen, weil es doch gerade so gemütlich und unterhaltsam ist, aber wir müssen nun die Heimreise antreten. Ein wunderschöner Ausflugstag neigt sich dem Ende und wird bei vielen Teilnehmern sicher in guter Erinnerung bleiben.
Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Mithilfe, aber auch durch ihre Teilnahme zum guten Gelingen unseres Ausflugs beigetragen haben.

M. Kohlmann

Stein... Steine... STAUCH NATURSTEINE

Besuchen Sie unsere Ausstellungen an den Friedhöfen Neureut und Daxlanden:



Daxlanden:
Di 14^{30} - 17^{30} Uhr
Mi 10^{00} - 12^{30} Uhr
Do 10^{00} - 12^{30} Uhr
Fr 14^{30} - 17^{30} Uhr

Neureut:
Di 10^{00} - 12^{30} Uhr
Mi 14^{30} - 17^{30} Uhr
Fr 10^{00} - 12^{30} Uhr

STAUCH Natursteine GmbH
Nordring 16 im Industriegebiet 76473 Iffezheim
Tel: 07229 / 181733 Fax: 07229 / 181735

Daxlander Feuerwehr

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Wenn alles nichts mehr hilft, dann kommt die Feuerwehr und macht ihre Arbeit – so wie in den Schauübungen beim „Tag der offenen Tür".
Wie „schwer" das teilweise ist, konnte man beim Mitmachen am eigenen Leib erfahren. Manches wurde durch die Technik und die modernen Fahrzeuge aber auch leichter - denn in der Eimerkette oder an der großen Handfeuerspritze bei der historischen Übung kommt man ganz schnell ganz schön ins Schwitzen. Gott sei Dank war es nur eine kleine Übung und kein stundenlanger Großbrand. Der Umgang mit den Feuerwehrgeräten kann aber auch Spaß machen. Dies gilt vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die bei der Spielstraße ganz ohne Gefahr im Verzug den Umgang mit dem Strahlrohr üben konnten. Das alles ist

Mit **Sicherheit** gepflegt – **JEDERZEIT!**

Eine Dauergrabpflege bietet Ihnen die Sicherheit für ein gepflegtes Grab. Wenn Sie wünschen für viele Jahrzehnte. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot.

Rufen Sie uns an!

Dauergrabpflege – Vertrauen durch Sicherheit!

Harald Jungnitsch

Ihr Blumenfachgeschäft am Daxlander Friedhof
Mauerweg 4 · 76185 Karlsruhe · Tel. 0721 572486
Fax 0721 9575520 · www.blumen-jungnitsch.de

für die Feuerwehrleute vor allem im Einsatz harte Arbeit. Mehr denn je gilt da das Sprichwort: „Ohne Mampf, kein Kampf“. Neben der harten Arbeit (und dem Spaß) muss auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.
Bei der Daxlander Feuerwehr kommt dies mit Sicherheit nie zu kurz. So wie beim deftigen Frühschoppen mit Saumagen für den kleinen Hunger zwischendurch und mit den Daxlander Holzhackerbuam für die Ohren. Alles in allem - hoffentlich eine runde Sache für unsere Gäste, für deren Kommen und für ihr Interesse an ihrer Daxlander Feuerwehr wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken möchten!

ThR

Neues vom Daxlander Tennisclub

Die Herren55 errangen die Meisterschaft in der ersten Bezirksklasse. **Herzlichen Glückwunsch!**

stehend von links: Klaus Klein, Mike Mayr, H.J. Schwall, Herbert Nold, Günter Wurm. kniend von links: Günter Reiser, Uli Plohmann, Hans Rastetter

Ab dem 17.10.2008 können Sie dieses Bürgerheft und zehn weitere wieder im Internet unter www.ka-news.de/buergerheft als PDF abrufen.

Engagement für „sein Daxlanden“

Altstadtrat Gerhard Stein wurde am 8. September 75 Jahre alt.

Wer Gerhard Stein kennt, weiß, dass er sehr bescheiden ist. Sein besonderer Einsatz für den minderbemittelten Personenkreis kam nicht von ungefähr, hat er doch alle Klippen des Lebens durchlaufen müssen. Im Jahre 1933 wurde er in Karlsruhe geboren. seine Mutter war Arbeiterin. Nach dem Besuch der Volksschule Daxlanden, trat er Ende 1945 in das Helmholtzgymnasium ein, das er bereits für kurze Zeit besuchte. Ab Juli 1948 war er Jungwerker bei der Eisenbahn, absolvierte in den drei Jahren alle Sparten. Bereits in Spätjahr 1948 gründete er mit weiteren Freunden die erste Eisenbahnergewerkschaftsjugend nach dem Kriege. Nach seiner Ausbildung wurde er zum Bahnhof Mühlburg versetzt. Mit 18 Jahren wurde er 1. Vorsitzender der „Gewerkschaftsgruppe Arbeiter bei der Bundesbahn“ in Karlsruhe.1954 bis 1964 wählte man ihn zum Personalratsvorsitzenden des Bahnhofes Karlsruhe-West. In dieser Zeit war er auch Vorstandsmitglied des Bundesbahnsozialwerkes bei der Bundesbahndirektion Karlsruhe und mit 23 Jahren Delegierter der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands in München. Durch sein Können und Weiterbildung in seinem Berufszweig konnte er über den Rangierleiter, Platzwart, Express und Güterabfertigung, Schalter- und Sperrebeamter, Personalsachbearbeiter, Stellwerksmeister den Platz als Fahrdienstleiter im Befehlsstellwerk erreichen. Soweit sein beruflicher Werdegang.

Seit 1960 ist er Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Er wurde von dem unvergesslichen Parteivorsitzenden Stadtrat und Eisenbahnergewerkschaftler Karl Waldmann aufgenommen.
Ein zweijähriges Studium (1964/65) an der Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt. über ein Stipendium der Gewerkschaft. erweiterte er sein Wissen. Er wurde anschließend persönlicher Referent des späteren Staatssekretäre im Bundesverkehrsministerium Ernst Haar in Stuttgart. Ende 1965 bis Mitte 1966 Parteisekretär in Heidelberg unter dem damaligen Landesvorsitzenden Alex Möller. Im Jahre 1961 übernahm Gerhard Stein erstmals den 1.Vorsitz des SPD Ortsvereins Daxlanden. Im Mai 1966 ist er für den späteren Stadtamtsleiter von Durlach, Willi Baschin, in den Gemeinderat der Stadt Karlsruhe nachgerückt. Seit Oktober 1966 als Angestellter bei der Volkswohnung tätig war er von 1968 bis 1985 in dessen Betriebsrat, zum Teil als 1. Vorsitzender. Seine Tätigkeit im Gemeinderat, immerhin 23 Jahre war geprägt von einer großen Anzahl von Ausschussarbeiten. Zudem war er 8 Jahre Betreuungsstadtrat in Oberreut. Sein Hauptaugenmerk galt Daxlanden denn letztendlich war das ja sein unmittelbares politisches Umfeld. In ca. 28 Vereinen war er Mitglied, Vorstandsmitglied und 1. Vorsitzender. Er war Gründungsmitglied der 1.Kamevalsgesellschaft Daxlanden (1969) und Mitbegründer des FC Albsiedlung (1954). Er kennt den Fußballsport sehr gut, fungierte er doch als Fußballschiedsrichter und Lehrwart. In den letzten Jahren wurde sein Tatendrang durch seinen gesundheitlichen Zustand eingeschränkt. Aber seine unterschiedliche Stammtische, AWO, FVD und SPD besuchte er doch regelmäßig. Bis im November 2007 sein gesundheitlicher Zustand dramatisch sich verschlechterte. Aber Gerhard rappelte sich wieder auf und konnte am Montag sein Geburtstag zu Hause feiern. Den ganzen Tag war reger Besuch angesagt und am Abend spielte der Musikverein noch ein reichhaltiges Geburtstagsständchen. Zahlreiche Verwandte, Bekannte, Freunde und Weggefährten waren nach Rüppurr gekommen. Gerhard Stein war anzumerken dass er diesen Tag genoss. Wir wünschen unserem Gerhard alles Gute und besondere Gesundheit, dass er bald ganz nach Hause darf und kann.

R. Horzel

Vorverkauf für d´Federbächler

In diesem Jahr zu den Veranstaltungen am: **7.11., 8.11.,14.,11. und 15.11, jeweils um 20 Uhr**
und die **Prunksitzungen** des 1. KG Daxlanden 2009 am: **14..02. und 20.02.2009 jeweils 20.11 Uhr.**
Kinderfasching am 15.02.09 um 14.33 Uhr
Kartenvorbestellungen werden von G. Scheurer, Tel. 9513308 oder Fax 9513309 oder Email **info@kg-daxlanden.de** angenommen.

„Orchideenpflanzen in Kultur“

Schweikert
Gärtnerei

Mo-Fr 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa 7.00 bis 13.00 Uhr
So 10.00 bis 12.00 Uhr

Waidweg 3 · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 572566

Die Veranstaltungen der ev. Hoffnungsgemeinde

Phk = Philippuskirche, Stk = Stephanuskirche, Thk = Thomaskirche

19.10.2008, 10:30 Uhr, Ökum. FamGD - Phk
19.10.2008, 11:00 Uhr, Taufmöglichkeit- Thk
26.10.2008, 9:30 Uhr, GD mit Taufe - Phk
26.10.2008, 9:30 Uhr, LebenszeitGD - Thk
02.11.2008, 9:30 Uhr, Abendmahl - Phk
02.11.2008, 11:00 Uhr, Abendmahl - Thk
09.11.2008, 9:30 Uhr, Taufmöglichkeit - Phk
09.11.2008, 11:00 Uhr, Taufmögl. - Thk
09.11.2008, 18:00 Uhr, Konzert Imbeni - Thk
16.11.2008, 9:30 Uhr, Taufmöglichkeit - Phk
16.11.2008, 11:00 Uhr, JugendGD - Thk
19.11.2008, Buß- und Bettag
9:30 Uhr, GD mit Chor - Phk
23.11.2008, 9:30 Uhr, GD mit Flöten - Phk
23.11.2008, 11:00 Uhr, GD - Thk
30.11.2008, 1. Advent
9:30 Uhr, GD mit Posaunenchor - Phk
9:30 Uhr, LebenszeitGD - Thk

Die weiteren Veranstaltungen:
08.10.2008 Gemeindeausflug nach Bad Wimpfen und Burg Gutenberg
11.10.2008, ganztags Studientag Meditation - Thomasgemeindehaus
12.10.2008, 09:30 Uhr
Flohmarkt KiGa Sonnenschein – Phk
18.10.2008 KiGo-Übernachtung - Phk
11.11.2008 Martinsumzug - Albkapelle
9.11. bis 19.11.2008
diverse Veranstaltungen zur Friedensdekade
22.11.2008
Mitarbeiterfrühstück - Thomasgemeindehaus
30.11.2008
Seniorenrat Philippusgemeindehaus

Jeweils Donnerstag 12 Uhr
Mittagessen für Jung und Alt im Philippgemeindehaus, Kosten 5.- € anschließend Kaffee

NEU – Jeweils Donnerstags 10.45 Uhr
IN SCHWUNG – Bewegung für Diabethiker im Philippgemeindehaus
Sie können auch einfach im Pfarramt, in der Regel zu folgenden Öffnungszeiten nachfragen: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr - Di, Do 15-18 Uhr. Mittwochs ist das Pfarramt geschlossen
Evangelische Hoffnungsgemeinde
Am Anger 6a, Tel.: 0721 574930
www.hoffnungsgemeinde-karlsruhe.de

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Daxlanden- Wißmannstraße 2

Gottesdienstzeiten:
Sonntag: 9.30 Uhr
Mittwoch: 20 Uhr
Kindesgottesdienst:
Sonntag: 9.30 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind interessierte Gäste jederzeit herzlich willkommen.
Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Lothar Haisch, Telefon 571282
Die Neuapostolische Kirche im Internet:
http:/www.nak-karlsruhe.de

KJG Hl. Geist Daxlanden

Kinderdisco für Kinder von 6-12 Jahren
Samstag, 18.10. und Samstag, 15.11.
Zeit: 14.30 Uhr bis 18 Uhr;
Eintritt: 2,50 Euro.
Ort: Gemeindehaus Daxlanden, Holländerstraße 2 a (Haltestelle: Kirchplatz, Linie 6)

Arbeiterwohlfahrt Daxlanden

1. Vorsitzende Ingeborg Stein, Tel. 0721 881891

Termine in der Begegnungsstätte:
Pfalzstraße 12, Telefon 0721 501618
Ansprechpartnerin:
Helga Zirlewagen, Tel. 574773

Die Begegnungsstätte „Lisbeth Pflüger“ ist jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Montag: „gemütliches Beisammensein“
Dienstag: „Spiele-Nachmittag“
Donnerstag: Seniorentreffen – singen, spielen, Handarbeiten – alles ist möglich „

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste und Freunde der AWO herzlich willkommen.

Termine in Daxlanden und der Rheinstrandsiedlung

Schadstoffsammlungen

Rheinstrandsiedlung,
Lindenallee/Rheinstrandhalle
Dienstag, 21.10.08,
17.00 bis 18.00 Uhr

Bücherbus der Stadtbibliothek

Rheinstrandsiedlung, Pappelallee
immer dienstags
von 14.45 bis 15.30 Uhr

Daxlanden, neben der Schule
immer dienstags
von 15.45 bis 16.30 Uhr

Altpapiersammlung 2008

SG FV/DJK Daxlanden:	**08.11.08**
Gemeinde Hl. Geist Daxlanden:	**13.12.08**

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
16.11.08, 11.45 Uhr	Volkstrauertag am Ehrenmal	VdK Daxlanden
23.11.08, 10.45 Uhr	Totensonntag am Ehrenmal	FV Daxlanden
6.12.08, 15 Uhr	Weihnachtsfeier	VdK Daxlanden
7.12.08, 16 Uhr	Weihnachtsfeier St. Barbara	Gesangverein Liederkranzkonzert
13.12.08, 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert	Rheinstrandhalle/Musikverein
14.12.08, 15 Uhr	Weihnachtsfeier St. Barbara	HOD
14.12.08, 17 Uhr	Kirchenkonzert in der Thomaskirche	Hoffnungsgemeinde

Geben Sie den anderen Vereinen die Chance, ihre Termine abzustimmen!
Erwünschte Veröffentlichungen oder Ergänzungen ihrer Veranstaltungen, auch im Internet, bitte frühzeitig schriftlich, per Fax (07243 719721) oder e-mail (thomanns@t-online.de) an die Schlaucher-Redaktion.
Im Zusammenhang mit Veranstaltungen der Daxlander Vereine möchten wir nochmals auf die Möglichkeit Plakate und Hinweise in den Schaukästen des Bürgervereins aufzuhängen, hinweisen. Ebenso stellt die Sparkasse eine Möglichkeit zu Veröffentlichung bereit.

Bürgerverein Daxlanden 1922 e.V.
Langenackerstraße 13, 76189 Karlsruhe
Fax: 0721 576434

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit melde ich mich als Mitglied beim Bürgerverein Daxlanden e.V. an.

Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von _____ Euro zu bezahlen.

Name, Vorname _____

Geboren am _____ Geburtstag veröffentlichen ☐ ja ☐ nein

Eintritt zum _____ Beruf _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ermächtigung zum Einzug des Beitrags durch Lastschrift

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen (Verpflichtungsgrund, evtl. Betragsbegrenzung) bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

_____ **Euro Jahresbeitrag** (4 Euro Mindestmitgliedsbeitrag)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Bank _____ BLZ _____

Kontoinhaber _____ Kto.-Nr. _____

Karlsruhe, den _____ Unterschrift _____